

Kirchenführer St. Stephanus Meerbusch-Lank

Aus „Der Niederrhein“, Heft 2/2010, S. 81

In Lank (Lank-Latum, Stadt Meerbusch) steht mit der Pfarrkirche St. Stephanus ein Bauwerk, wie es am Niederrhein eher selten anzutreffen ist: eine klassizistische Backsteinbasilika,

die Heinrich Johann Freyse 1841-44 an die Südseite des romanischen Turms angesetzt hat. Als Vorbild diente ihm die Lambertuskirche in Heinsberg-Dremmen, errichtet

1834–36 von Johann Baptist Cremer. Zu St. Stephanus ist nun endlich ein ausführlicher Kirchenführer erschienen, der das bedeutende Bauwerk angemessen würdigt. Zunächst werden Entstehung von Kirche und Pfarrei dargestellt, dann geht es um das Patrozinium, um die romanische Vorgängerkirche, um die Baugeschichte, um Baustil und Architektur, um die Innengestaltung, um Fenster, Orgel, Turm, Glocken und um den Kirchenvorplatz. Zusätzlich finden sich ein Glossar, eine

Zeittafel, eine Liste der beteiligten Künstler sowie Literatur- und Quellenangaben.

Siegfried Scharbert, Kirchenführer St. Stephanus Meerbusch-Lank. Im Rheinbogen, Schriftenreihe des Heimatkreises Lank, Beiträge zur Lanker und Meerbuscher Geschichte Bd. 15, Meerbusch 2009, 87 S., Pläne u. Abb., broschiert, 15 x 21 cm, ISBN 3-930042-14-2.